



## Presseinformation

Telefon : 03949 9111211

Telefax: 03949 9111100

e-mail: [ubaehre@kreissparkasse-boerde.de](mailto:ubaehre@kreissparkasse-boerde.de)

### **Burg Wanzleben gewinnt in Sachsen-Anhalt „MarketingAward – Leuchttürme der Tourismuswirtschaft“**

Burg Wanzleben ist Landessieger Sachsen-Anhalt beim „MarketingAward - Leuchttürme der Tourismuswirtschaft“ des Ostdeutschen Sparkassenverbandes (OSV). Der traditionelle Preis würdigt in diesem Jahr herausragende Kooperationen und Betriebe, die die Gastronomie im ländlichen Raum stärken und in Zusammenarbeit mit örtlichen Produzenten erfolgreich die regionale Küche präsentieren. „Unsere Preisträger haben die Zeichen der Zeit erkannt und überzeugen mit Leistung. Sie tragen dazu bei, dass Kundennähe, Verbundenheit mit der Region, Qualität und Service zunehmend Markenzeichen der ostdeutschen Gastronomie werden“, lobte der Geschäftsführende Präsident des OSV, Claus Friedrich Holtmann, die Preisträger.

Burg Wanzleben, vor den Toren Magdeburgs, an der Strasse der Romanik, ist eine der größten Flachlandburgen Europas. Die heutigen Hausherren, Annette und Dr. Friedrich-Wilhelm Kühne haben die Burg 1993 erworben und über die Jahre mit viel Hingabe und Ausdauer das Gelände mit seinen Gebäuden restauriert und in ein einladendes Hotel mit Restaurant und Tagungszentrum verwandelt. Das Ehepaar Kühne repräsentiert zugleich die Familie, die bis 1945 über Jahrhunderte hinweg die Geschicke von Wanzleben gelenkt hat. An diese Tradition knüpfen die Kühnes an. Die Küche des Restaurants „Philipp August“ im ehemaligen Pferdestall verbindet regionale Produkte mit kulinarischen Spezialitäten aus der ganzen Welt. Das Restaurant ist ein kulinarisches Highlight in der Region und leistet einen Beitrag zur Attraktivität für den Tourismus.

Auf dem OSV-Tourismusforum übergaben der Geschäftsführende OSV-Präsident, Claus Friedrich Holtmann, und die Vorstandsvorsitzende der Kreissparkasse Börde, Christel Kinast, den Preis an die Familie Kühne.

Der „MarketingAward - Leuchttürme der Tourismuswirtschaft“ greift ein Schwerpunktthema des aktuellen Tourismusbarometers auf. Die Gastronomie war in den zurückliegenden Jahren von Umsatzrückgängen gekennzeichnet. Das Tourismusbarometer analysiert die Entwicklung der ostdeutschen Gastronomiebranche in den vergangenen Jahren. Es werden Schwachstellen aufgedeckt und anhand von Erfolgsmodellen wertvolle Hinweise zur Verbesserung der Wettbewerbsposition der Gastronomie gegeben. Ziel ist es, Ansätze zur weiteren Professionalisierung der ostdeutschen Gastronomie zu verdeutlichen.